

Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

FC Betzenstein : SV Gersdorf 1953
Donnerstag, 20.10.2022, 19:30 Uhr

Zagel und Heid bleiben gegen den SV Gersdorf 1953 ungeschlagen

Im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) traf der FC Betzenstein am vergangenen Donnerstag im 2. Saisonspiel auf den SV Gersdorf 1953. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:6 beide Punkte. Den Schlussspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Andreas Groß.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewannen Zagel / Heid die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Schlenk / Groß hatten gegen Nagel / Strobel hingegen bei ihrem 0:3 wenig zu bestellen. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit 3:1 hatten Zagel / Reimer im Doppel gegen Graf / Schreimel indessen die Nase vorn. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Wolfgang Zagel gelang es, Andreas Nagel im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete trotz einer im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Stefan Nagel musste Matthias Schlenk Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Was war das für eine Aufholjagd! Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Recht kurzen Prozess machte indes Hubert Zagel beim 11:7, 11:6, 11:9 mit Alexander Graf. Da gab es nichts zu rütteln. 3:2 hieß es am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiels, als Jürgen Heid und Gerd Strobel den letzten Ballwechsel spielten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Markus Reimer derweil das Match mit 1:3 gegen Robert Müller abgab und eine Niederlage kassierte. Keinen Zähler beisteuern konnte Andreas Groß im Spiel gegen Gerhard Schreimel, das 0:3 verloren ging. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Einen umkämpften Sieg feierte im Anschluss indes Wolfgang Zagel beim 12:10, 5:11, 16:14, 10:12, 11:8 gegen Stefan Nagel, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Matthias Schlenk beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Andreas Nagel. Hubert Zagel hatte gegen Gerd Strobel beim 10:12, 4:11, 6:11 wenig auszurichten. Mittlerweile stand es damit 6:6. Keine Chancen ließ dagegen Jürgen Heid anschließend bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Alexander Graf. Markus Reimer konnte Gerhard Schreimel in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederringen und somit einen Zähler für die Mannschaft beitragen. Zwar brachte Robert Müller Andreas Groß phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Andreas Groß mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher offen erwartete Partie. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Sieg geht es nun für den FC Betzenstein am 21.10.2022 gegen den TV 1881 Altdorf II möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 03.11.2022 gegen den FC Ezelsdorf 1923 einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:**FC Betzenstein**

Doppel: Zagel / Heid 1:0, Schlenk / Groß 0:1, Zagel / Reimer 1:0

Einzel: W. Zagel 2:0, M. Schlenk 0:2, H. Zagel 1:1, J. Heid 2:0, M. Reimer 1:1, A. Groß 1:1

SV Gersdorf 1953

Doppel: Nagel / Strobel 1:0, Nagel / Müller 0:1, Graf / Schreimel 0:1

Einzel: S. Nagel 1:1, A. Nagel 1:1, G. Strobel 1:1, A. Graf 0:2, G. Schreimel 1:1, R. Müller 1:1